

Medienzentralen der EKKW und der EKHN
Heinrich-Wimmer-Str. 4
34131 Kassel
Telefon: 0561/9378-160
medienzentrale@ekkw.de
<https://medienzentralen.de/ekkwekhn>
<https://www.facebook.com/ekkw.medienzentrale>

BNE - Ökologie

Erstellt von Elke Deul am 10.02.2026



The Beauty

Die Fische treiben elegant im Wasser, die Muräne reckt sich majestätisch in den zerklüfteten Unterwasserfelsen, die Seeanemonen werden von der Strömung hin- und hergetrieben. Der Betrachter wird von einem faszinierenden Unterwasser-Bilderkosmos regelrecht „eingelullt“. Doch ein genauer Blick auf die zu bewahrende „Schönheit“ zeigt, dass ein Fischschwarm nicht zwangsläufig aus Fischen bestehen muss. Eindrucksvolles Kurzfilmkino, das im besten Sinne manipuliert und die Augen öffnet. (Nach FBW)

Animationsfilm, Kurzfilm

Deutschland
2019

Regie: Pascal Schelbli

Sprache: Englisch
Untertitel: Deutsche Untertitel

Laufzeit: 5 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 6 Jahre
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: unbegrenzt

Schlagworte:

Müll, Nachhaltigkeit, Natur, Plastik, Schöpfung, Umwelt, Verantwortung, Wasser

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Jugendarbeit, Primarstufe/Grundschule, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Seniorenarbeit

<https://medienzentralen.de/medium/detail/the-beauty/2798a7d1-f8e4-4ca0-b977-16905a832269/b57954ed-83f7-4655-ac2d-8a3c93beb26e/video>



Power to the Children

Kinder an die Macht

Kinder in Indien nehmen ihr Leben in die eigenen Hände. Sie sind nicht länger bereit soziale Missstände und Umweltverschmutzung zu ertragen.

Sie gründen Kinderparlamente, wählen ihre eigenen Minister und kämpfen dafür, dass ihre Rechte respektiert werden. Sie ändern nicht nur ihr eigenes Leben zum Besseren, sondern auch das der ganzen Dorfgemeinschaft.

Der Film erzählt aus der Perspektive der Kinder über ihre Herausforderungen und Aktionen in einer Gesellschaft, in der von Kindern erwartet wird, dass sie dem Beispiel der Erwachsenen folgen. Doch diese Kinder gehen einen neuen Weg - mit Entschlossenheit, Mut und Kreativität

Dokumentarfilm

Indien
2017

Regie: Anna Kersting

Sprache: Deutsch, Hindi
Untertitel:

Laufzeit: 87 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 12 Jahre
FSK ab 6 freigegeben

Verleih-Medium
Verleih-Medien-Art: DVD
Verleihnummer: DVD2232

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung

Schlagworte:

Engagement, Hoffnung, Indien, Kinderparlament, Kinderrechte, Lebensqualität, Respekt, UN-Kinderrechtskonvention, Verantwortung, Veränderungen, Vorbilder, Zukunft

Zielgruppen:

Konfirmandenarbeit, Sekundarstufe I

<https://medienzentralen.de/medium/detail/power-to-the-children/0934a818-e926-4a2d-a7fa-8536d7593ddb/f7978cfc-f37e-46d6-aa38-9fb8df9bc506/rental>



Dokumentarfilm, Kurzspielfilm,
Videoclip

Deutschland
2019

Regie: Medienprojekt Wuppertal

Sprache: Deutsch
Untertitel:

Laufzeit: 196 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 12 Jahre
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Verleih-Medium
Verleih-Medien-Art: DVD
Verleihnummer: DVD2276

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung

for : future 1

Eine Filmreihe über Umweltschutz und Nachhaltigkeit
Aus der Reihe: For Future

Die von jungen Menschen produzierten umweltpolitischen Kurzfilme behandeln die Schwerpunkte Umweltzerstörung, Klimapolitik, alternative Energieformen, nachhaltiges Handeln und Konsumieren sowie Klimafluchtursachen. Weitere Filme bieten Diskussionsanstöße zu aktuellen Streik- und Protestformen wie der Bewegung Fridays for Future, Extinction Rebellion oder zivilem Ungehorsam von Ende Gelände in Braunkohlerevieren. Die jungen Umweltschützer*innen wollen mit den Filmen immer mehr Menschen dafür mobilisieren, verantwortungsvoller mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen, denn sie wissen: »Es gibt keinen Planeten B« und »die Zeit läuft«. Ehrlich reflektieren junge Menschen in den Filmen ihr starkes Umweltbewusstsein, das manches Mal (noch) vom eigenen nachhaltigen Handeln abweicht. Aufgrund ihres differenziert-parteilichen jungen Blickwinkels eignen sich die Filme besonders gut für jugendgemäße Wissensvermittlung in der Umweltbildung. Wichtig hierbei sind die Relevanz und der persönliche Bezug der Themen im Leben von jungen Menschen. Die Filme sollen an Beispielen zeigen, wie die Umwelt zerstört und wie sie positiv genutzt wird und welche Möglichkeiten der Einflussnahme für Jugendliche besteht. Ziel ist es, junge Menschen in die Lage zu versetzen, verantwortliche Entscheidungen für die Zukunft treffen und abschätzen zu können, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Regionen der Erde auswirkt. Zudem zeigen die jüngsten Protestwellen, dass sich Jugendliche wieder stärker in gesellschaftliche Gestaltungsprozesse einbringen möchten. Entsprechend ist es von großer Bedeutung, junge Leute hierzu angemessen zu befähigen.

Die Filme:

Alle fürs Klima - 17 Minuten - 270.000 Menschen forderten beim Globalen Klimastreik von "Fridays for Future" und vielen anderen Gruppierungen am 20.09.2019 in Berlin durch vielfältige Demonstrationen und Aktionen einen Wandel in der Klimapolitik unter dem Motto "Alle fürs Klima". Der Film dokumentiert dies und lässt protestierende Menschen verschiedener Generationen zu Wort kommen

Tell the truth - 22 Minuten - Diese Kollage aus den verschiedenen Protestaktionen zeigt, wie Klima- und Tierrechtsaktivist*innen auf die derzeitigen Herausforderungen unserer Gesellschaft aufmerksam machen.

RWE ist böse, ab in die Fritteuse! - 7 Minuten - Fridays for Future will die Umweltzerstörung stoppen, die durch den Braunkohle-Abbau entsteht.

How to be Aktivisti - 8 Minuten - Das Klimacamp Rheinland fand am 15.-27. August 2019 bei Erkelenz in unmittelbarer Nähe zum Tagebau Garzweiler statt. Der Film porträtiert junge Menschen in ihrem Bemühen um eine gerechtere Welt.

Massenaussterben? Nein, Danke! - 3 Minuten - Jugendliche dokumentieren den Protest einer neu gegründeten Ortsgruppe von Extinction Rebellion.

Limit 1,5 Grad – Demo in Aachen am 21.06.2019 - 7 Minuten

Fridays For Future Aktionstag in Wuppertal - 12 Minuten

Klima-Zeugnis für NRW Politiker*innen - 5 Minuten - Im Regierungsviertel der Landeshauptstadt Düsseldorf ist es vor den Parlamentstüren laut geworden, als demonstrierende Schüler*innen und Studierende unter dem Motto Fridays For Future zur Zeugnisvergabe riefen.

Fridays for Future – Der Beginn einer Protestwelle - 12 Minuten - Dokumentation über die Proteste der Umweltschutz-Bewegung in Wuppertal und Umgebung im Frühjahr 2019.

Radikal kommt von Radieschen - 9 Minuten - Aktivist*innen besetzen den Tagebau Garzweiler, um den Betrieb zu stoppen und auf die Dringlichkeit eines Kohlestoppes aufmerksam zu machen.

Eine Frage der Humanität - 3 Minuten - Menschen verschiedenen Alters stellen kritische Fragen, auf die es nur eine Antwort geben sollte.

Schlagworte:

Energie, Ernährung, Fridays for Future, Konsum, Migration, Müll, Naturschutz, Sampler, Schöpfung, Umwelt

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/for-future-1/468d74c6-73b4-4bdf-aa20-7d6caed87fec/d4aea19c-e2e7-4085-bc6a-f03a4d0ef971/rental>



Zu gut für den Müll? Wie wir Essen retten können

Aus der Reihe: Quarks & Co

Niemand wirft gerne Essen weg, und doch geschieht es täglich: zu Hause, im Supermarkt und bei den Herstellern. 18 Millionen Tonnen Lebensmittel landen jedes Jahr in Deutschland auf dem Müll. Quarks & Co fragt, warum so viele gute Lebensmittel in den Containern der Supermärkte enden und begibt sich auf die Suche.

Unterrichtsmaterial zu den Themen Lebensmittelverschwendung, Lebensmittelrettung, MHD, Verbrauchsdatum, Nachhaltigkeit, Bewusstsein.

Dokumentarfilm

Deutschland
2019

Regie: WDR-Magazin

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 44 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: bis 17.12.2030

Schlagworte:

Armut, Bewahrung der Schöpfung, Ernährung, Ethik, ethische Fragen, Gerechtigkeit, Globalisierung, Hunger, konstruktivistische Didaktik, Konsum, Lebensmittelproduktion, Lebensmittelverschwendung, Lebensqualität, Müllvermeidung, Nachhaltigkeit, Nahrungsmittel, Reichtum, soziale Verantwortung, Ungerechtigkeit, verantwortungsvoll handeln, Verbraucheraufklärung, Wegwerfgesellschaft, Werteerziehung

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gemeindegarbeit, Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Seniorenarbeit

<https://medienzentralen.de/medium/detail/zu-gut-fur-den-mull-wie-wir-essen-retten-konnen/4a30d12f-62e7-46f0-9e3c-31c8ce7a31fc/d50d0ece-6338-4a8f-8be6-9ace34dfaf6a/video>



Nachhaltigkeit

Der Film begleitet die Familie Kießling in Bruckmühl bei München. Die Kießlings sind für ein Jahr auf "Müll-Diät" und versuchen, möglichst nachhaltig zu leben. Durch bewusstes Einkaufen, das Selbermachen von Lebens- und Reinigungsmitteln sowie das Teilen von technischen Geräten haben sie es geschafft, ihre Müllmenge drastisch zu reduzieren und auch Freunde und Bekannte von der Idee der Nachhaltigkeit zu begeistern.

Mit didaktischen Begleitmaterialien.

Dokumentarfilm

Deutschland
2015

Regie: Daniela Linder

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 17 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: unbegrenzt

Begleitmaterial:
FWU-Arbeitsheft beiliegend & auf DVD-ROM-Ebene

Schlagnworte:
Agenda 21, Einkaufen, Konsum, Müll, Mülltrennung, Ressourcen, Schöpfung, Umwelt, Ökologie

Zielgruppen:
Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Konfirmandenarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/nachhaltigkeit/81d2eacf-b7f3-42c3-9fcb-0962b73338cf/1bd69eab-9683-49e9-8861-8afb69a26ec8/video>



Lithium und Kobalt

Die Schattenseiten der Elektromobilität

Ist Elektromobilität wirklich die Lösung in der aktuellen Klima- und Umweltproblematik? Der Dokumentarfilmer Erik Hane zeigt problematische Bedingungen des Lithium- und Kobaltabbaus. Rohstoffe, die für die Produktion von Akkus benötigt werden.

In Chile wird das Leichtmetall Lithium aus den Salzseen der Atacama-Wüste gewonnen. Dabei wird sehr viel Wasser gebraucht. In der Folge werden wertvoller Lebensraum seltener Tierarten zerstört und indigenen Bauern, wegen des sinkenden Grundwasserspiegels, die Lebensgrundlage entzogen.

Etwa ein Fünftel des in der Demokratischen Republik Kongo abgebauten Kobalts stammt aus illegalen Minen. Dort riskieren Einheimische, unter ihnen auch viele Kinder, täglich in ungesicherten bis zu 45 Meter tiefen Löchern ihr Leben für die Gewinnung des Rohstoffs. Erik Hane zeigt die rücksichtslose, natur- und menschenverachtende Ausbeutung durch Industrienationen auf und stellt die Frage nach weniger schädlichen Alternativen.

Dokumentarfilm

Deutschland
2018

Regie: Erik Hane

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 28 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung

Lizenz: bis 28.05.2030

Schlagworte:

Akkus, Armut, Ausbeutung, Bergbau, Chile, Elektroautos, Extraktivismus, Forschung, Kapitalismuskritik, Kinderarbeit, Kongo, Menschenrechte, Nachhaltigkeit, Politik, Umweltverschmutzung, Umweltzerstörung, Wirtschaft

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Gemeindeförderung, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/lithium-und-kobalt/95b3803c-5aeb-4c60-ba68-425ccf5290b3/88fa9cb3-eceb-4b48-8fff-432f017b7f58/video>



Dokumentarfilm, Videoclip

Deutschland, Guinea, Großbritannien,
Indien, Kanada, Kenia, Kolumbien,
Norwegen, Tansania, USA
2016

Regie: EZEF

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch,
Hindi, Norwegisch, Spanisch
Untertitel: Deutsche Untertitel,
Englische Untertitel, Italienische
Untertitel

Laufzeit: 274 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre

Verleih-Medium
Verleih-Medien-Art: DVD
Verleihnummer: DT904

Video - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung

umschalten

Filme zu Energie, Menschenrechten und Klimaschutz

Die UN-Vollversammlung hat die Jahre 2014 - 2024 zur "Dekade der nachhaltigen Energie für alle" erklärt. Dahinter steht die Tatsache, dass 1,4 Milliarden Menschen, also 20 Prozent der Weltbevölkerung, keinen Zugang zu Strom haben. Zwischen Energie und Menschenrechten scheint es zunächst keinen unmittelbaren Zusammenhang zu geben - doch dieser erste Eindruck trügt. So gehört zum anerkannten Recht auf Entwicklung auch das Recht auf Zugang zu Energie - sei es für Transport, Kochen oder Beleuchtung. Dies ist vor allem für die ärmeren Menschen in Ländern des Südens nur unzureichend gewährleistet. Um die Energieversorgung der Industrieländer des Nordens zu sichern, werden in vielen Ländern des Südens Menschenrechte verletzt oder deren Verletzung stillschweigend in Kauf genommen. Doch es gibt auch viele positive Ansätze, um eine nachhaltige und weniger klimaschädliche Form der Energieversorgung voranzubringen.

Die sieben Filme greifen verschiedene Aspekte dieses zukunftsweisenden Themas auf und bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich damit zu beschäftigen. Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie gehören ebenso dazu wie die grundsätzliche Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe.

Mit umfangreichem Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit.

Dokumentarfilme:
La Buena Vida - Das gute Leben
D, Kolumbien 2015/2016, 52 Min., ab 14 Jahren

Powerless
IND, USA 2013, 52 Min., ab 16 Jahren

Black Out
GB, Guinea 2012/2016, 27 Min., ab 14 Jahren

No Problem! Solaringenieurinnen für Afrika
IND, Tansania 2012/2016, 28 Min., ab 14 Jahren

Die Lithium Revolution
D, Bolivien, 2012, 52 Min., ab 14 Jahren

Erneuerbare Energie für alle
Deutschland 2010/2016, 30 Min., ab 14 Jahren

Hands on! Aktiv gegen Klimawandel
N, CDN, Kenia, 2014/2016, 25 Min., ab 14 Jahren

Filmclips:
Die Rechnung
D 2009, Kurzfilm, 4 Min., ab 14 Jahren

Für ein Klima der Gerechtigkeit
D 2009, Animationsfilm, 2 Min., ohne Worte, ab 14 Jahren

Kein Geld für Kohle, Öl und Gas
USA 2013, Kurzfilm, 2 Min., ab 16 Jahren

Schlagworte:

Energie, Globalisierung, Klima, Klimawandel, Kulturen, Menschenrechte, Nachhaltigkeit, Sampler, Wachstum, Ökologie

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gemeindeförderung, Jugendarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe

II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/umschalten/4eda9c45-b50a-4792-9c90-e64cec7c85d7/ea81b381-4a38-48ef-894a-42baaf17a5f0/rental>



Plastikmüll - Entstehung und Vermeidung

Plastikverpackungen sind praktisch, vor allem im Supermarkt - sie erleichtern den Transport, schützen die Lebensmittel oder halten sie länger frisch. Aber Plastik verrottet nur sehr langsam und ist ein großes Problem für die Umwelt, besonders im Meer. Außerdem verbrauchen wir für die Herstellung von Plastikverpackungen wertvolle Ressourcen. Die Produktion zeigt, welche Möglichkeiten es gibt, auf Plastik ganz oder zumindest teilweise zu verzichten.

Dokumentarfilm

Deutschland
2021

Regie: Christopher Stöckle

Sprache: Deutsch
Untertitel: Deutsche Untertitel

Laufzeit: 21 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 12 Jahre
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Online-Medium

Video - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: unbegrenzt

Schlagnworte:
Bewahrung der Schöpfung, Nachhaltigkeit, Ressourcenverbrauch, Umweltschutz, Ökologie

Zielgruppen:
Berufsbildende Schule, Jugendarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/plastikmull-entstehung-und-vermeidung/12a516bb-538c-4680-b4fc-6fc97fafbd60/6762cdad-20b2-4cf5-b7b5-40efaaca3b07/video>



Plastic Fantastic

Die Produktion von Kunststoffen hat in den vergangenen Jahrzehnten gigantische Ausmaße angenommen. Ein Großteil besteht aus Einwegverpackungen, von denen sich nur ein Bruchteil recyceln lässt. Der Rest wird verbrannt oder landet in der Natur, wo er als Mikroplastik in die Nahrungskette gelangt. Der Dokumentarfilm unternimmt eine Reise in die Welt der Kunststoffe, lässt Lobbyist:innen wie Wissenschaftler:innen und Umweltschützer:innen zu Wort kommen und zeigt an vielen Beispielen, dass die Kunststoffe immer mehr werden. Dabei nimmt er durch detaillierte Informationen, eine souveräne Montage und eine eindrucksvolle Kameraarbeit für sich ein. (FILMDIENST)

Dokumentarfilm

Deutschland
2023

Autor: Isa Willinger

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 101 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 12 Jahre

Online-Medium

Medienpaket - Medienpaket

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung

Lizenz: bis 13.11.2030

Schlagworte:

Engagement, Forschung, Industrie, Konsum, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Plastik, Protest, Recycling, Umwelt, Umweltschutz, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilcourage, Zukunft, Ökologie

Zielgruppen:

Erwachsenenbildung, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/plastic-fantastic/f4ce4b68-4f77-446b-bc4e-fa220965e0c7/393683ba-bf45-4411-8c0b-aa14936da09d/package>



Dokumentarfilm

Deutschland
2020

Regie: Jürgen Weber

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 14 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 12 Jahre
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: unbegrenzt

Schlagnworte:
Eigenverantwortung, Ethik, Nachhaltigkeit, Zukunft

Zielgruppen:
Jugendarbeit, Sekundarstufe I

<https://medienzentralen.de/medium/detail/was-hat-meine-ernaehrung-mit-dem-klima-zu-tun/1b988276-f267-4553-8fe3-4a7bc869bfce/e9bccba-5206-4f07-ae0a-792c816f7826/video>

Was hat meine Ernährung mit dem Klima zu tun?

Dieses didaktische Medium zeigt, welchen Einfluss unsere Ernährung auf die Umwelt und das Klima hat. Unsere Ernährung ist für ein Fünftel aller klimaschädlichen Treibhausemissionen verantwortlich. Jede und jeder kann hier bei Kaufentscheidung, Lagerung und Zubereitung aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Die Dokumentation zeigt, warum Fleisch und Milchprodukte einen deutlich höheren Anteil an CO₂-Emissionen und Verbrauch an Wasser haben als beispielsweise Gemüse oder Getreide. Es wird deutlich, dass neben Bioqualität vor allem die saisonale und regionale Ernährung die CO₂-Bilanz der Ernährung beeinflusst. Frisch und fleischarm ist nicht nur wesentlich gesünder, sondern auch klimafreundlich.

Fertigprodukte verbrauchen viel Energie in der Herstellung, Lagerung und Zubereitung. Die eigene Zubereitung ist gesünder, energieärmer und kann zudem – vor allem als gemeinsame Aktion – Spaß machen.

Der Film geht auf alle klimarelevanten Aspekte bei der Ernährung ein: von der Erzeugung über den Transport, die Lagerung, Verpackungen, Beschaffungswege, Konsum und Zubereitung bis hin zur Vernichtung von Lebensmitteln.



Die neue ökologische Generation

Zwischen Revolte und Anpassung

Es sind junge Leute, überwiegend aus dem Gymnasium und akademischen Milieu, und sie gehören zu einer Generation, die nicht mehr auf die vorhandenen parlamentarischen Beteiligungsstrukturen setzt, sondern die direkte Konfrontation mit der Gesellschaft und den politischen Entscheidungseliten sucht. Mit Aktionen, Blockaden und Besetzungen erlebt Deutschland Jahrzehnte nach der Friedensbewegung und der Anti-Atombewegung wieder eine große Protestwelle. Der neuen Protestbewegung geht es um das Ganze, ums Überleben in einer gesicherten Zukunft auf einem klimatisch lebenswerten Planeten.

Dokumentarfilm

Deutschland
2022

Regie: Rainer Fromm

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 30 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: bis 31.12.2032

Schlagnworte:

Demokratie, Demonstration, Jugend, Klimakrise, Nachhaltigkeit, Protest, Umwelt, Zivilcourage, Zukunft, Ökologie

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/die-neue-okologische-generation/1cfa280f-0890-419d-a529-360fe651a345/00b1ece6-4a71-4b30-8411-6dc538f726eb/video>



Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Checker Tobi (Tobias Krell) reist auf einem Piratenschiff. Endlich! Das hat er sich schon so lange gewünscht. Doch dann bricht die Regisseurin den Dreh ab. Denn Tobi hat Post bekommen. Er soll das Geheimnis unseres Planeten lösen. Na toll! Und wie soll Tobi das machen? Hilfe bekommt er natürlich von seinen vielen Expertenfreunden auf der ganzen Welt. Und auch im Brief selbst findet der Checker immer wieder wichtige Hinweise. Bei seiner Reise um die Welt trifft Tobi auf spannende Menschen, Tiere, Pflanzen und Landschaften und die entzückende und fast schon kindliche Neugier von Tobi schafft die perfekte Verbindung zum Zuschauer, der staunend mit dabei ist, wenn Tobi auf einen Vulkan klettert, unter Wasser mit Robben spielt oder in Grönland durch das ewige Eis stapft. Die verschiedenen Experten erklären Tobi genau die einzelnen Phänomene und lassen sich Zeit. So wird jedes Thema kindgerecht aufbereitet und die Neugier der Zuschauer, die gerade in der Zielgruppe so groß ist, absolut ernst genommen.

Dokumentarfilm

Deutschland
2019

Regie: Martin Tischner

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 86 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 6 Jahre

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung

Lizenz: bis 17.11.2030

Schlagworte:

Abenteuer, fremde Länder, Kinderkino, Kinofilm, Naturwissenschaft, Reisen, Schöpfung, Unterhaltung, Verantwortung

Zielgruppen:

Jugendarbeit, Primarstufe/Grundschule, Sekundarstufe I

<https://medienzentralen.de/medium/detail/checker-tobi-und-das-geheimnis-unseres-planeten/48c74359-157d-4e08-a3ff-6c0542707142/3f9a2be5-7615-44a2-aa24-56223eee283e/video>



Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

In dem dokumentarischen Spielfilm dreht sich alles um eine geheimnisvolle Schatzkiste, die Tobi eines Tages erhält. Doch die Kiste ist verschlossen und nur eine Person hat den Schlüssel: Marina – Weltumseglerin und Tobis beste Freundin aus Kindertagen. Aber wo steckt sie? Mit der Suche nach ihr beginnt auch Tobis neuestes Abenteuer.

Die Reise führt ihn nach Vietnam in die größte Höhle der Welt, in die berühmte Halong-Bucht mit ihren tausenden Kalksteininseln, über das stürmische südchinesische Meer, zu Pferde-Hirten in der mongolischen Steppe und zu Indigenen im Amazonas-Regenwald Brasiliens. Immer mit einem Ziel vor Augen: Das Rätsel der Schatzkiste zu lösen und die mysteriösen fliegenden Flüsse zu finden.

Dokumentarfilm

Deutschland
2023

Regie: Johannes Honsell

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 93 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 8 Jahre

Online-Medium

Interaktives Medium - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung

Lizenz: bis 16.07.2034

Schlagworte:

Abenteuer, Edubreakout, Escape Room, Kinderkino, Kinofilm, Klima, Klimakrise, Klimawandel, Lebensraum, Natur, Naturschutz, Regenwald, Schöpfung, Umwelt, Umweltschutz, Unterhaltung

Zielgruppen:

Jugendarbeit, Primarstufe/Grundschule, Sekundarstufe I

<https://medienzentralen.de/medium/detail/checker-tobi-und-die-reise-zu-den-fliegenden-fluessen/fbcdbf60-1518-4273-bc79-1c03dc737de0/0e44e46e-7be2-4058-8980-b4481bd86045/video>



Ökozid

Im Jahre 2034 sind die Folgen der Klimakatastrophe dramatisch. Dürre und Hochwasser vernichten die Lebensgrundlage von Millionen Menschen. Nach einer verheerenden Sturmflut wurde der Sitz des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag geräumt. In einem provisorischen Interimsgebäude in Berlin wird die Klimakatastrophe zum Gegenstand eines juristischen Verfahrens. Zwei Anwältinnen vertreten 31 Länder des globalen Südens, die ohne Unterstützung der Weltgemeinschaft dem Untergang geweiht sind, bei ihrer Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Diese Länder stellen die Frage nach Verantwortung, fordern Schadensersatz und ein Recht der Natur auf Unversehrtheit, um ihr eigenes Überleben zu sichern. Ranghohe Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Industrie werden als Zeugen geladen. Das Gericht muss entscheiden, ob die deutsche Politik unter Gerhard Schröder (geladen, aber nicht erschienen) und Angela Merkel (nimmt an der Verhandlung teil) für ihr Versagen beim Klimaschutz zur Verantwortung gezogen und damit ein Präzedenzfall geschaffen wird. "Visionäres Gedankenspiel als mit viel Sachverstand und Sorgfalt erarbeitetes Gerichtsdrama mit ausgezeichneten Darstellern. Der Film streut zwar auch persönliche Momente mit ein, konzentriert sich aber größtenteils auf Sachargumentationen, die dem Wissensstand von 2020 entsprechen, und klagt Versäumnisse und bewusste Täuschungen an." (film-dienst)

Spielfilm

Deutschland
2020

Regie: Andres Veiel

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 90 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre
Infoprogramm gemäß § 14 JuSchG

Online-Medium

Video - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: bis 03.05.2031

Schlagworte:

Befreiung von Schuld, Bundesrepublik Deutschland, Klimakrise, Klimapolitik, Klimaschutz, Klimawandel, Natur, Politik, Schuld, Schöpfung, Schöpfungsverantwortung, Umwelt, Verantwortung, Welt und Verantwortung

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/okozid/665b9480-e0f5-429a-9218-8b1eb4ce9409/0c7d647a-3a6d-4cde-8215-391fffb7682a/video>



Zeitschrift

Deutschland
2020

Sprache:
Untertitel:

Seitenzahl: 28

Empfohlenes Alter: ab 16 Jahre

Verleih-Medium
Verleih-Medien-Art: Print
Verleihnummer: UB572

Print - Print

Urheberrechtlich geschützt

Schlagworte:
Mäßigung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schöpfungsverantwortung

Zielgruppen:
Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/herausforderung-klimawandel/46fbc437-3fe8-4732-8431-da8fbfa682a2/ac57dcaf-050c-45f5-b767-fa9a2db81138/rental>

Herausforderung Klimawandel

„... dass ihr ein Segen für die Erde seid“
Aus der Reihe: Religion betrifft uns

Wie wenige andere Themen bestimmt der Klimawandel als komplexer Problembereich nahezu alle augenblicklichen gesellschaftlichen Diskurse. Im Rahmen des Religionsunterrichts kann ein Weg der Reflexion anhand aktueller Dimensionen und Ausprägungen von Schöpfungsspiritualität erfolgen. Dieser Oberbegriff bündelt eine Reihe klassischer philosophisch-theologischer Erwägungen: Aspekte der aus der Antike rezipierten Einsicht in die Bedeutung von Maß, Mäßigung oder Mäßigkeit sowie eine geschärfte Aufmerksamkeit dafür, dass die biblisch basierte Rede von der Schöpfung unverzichtbar verantwortungsethische Handlungsimpulse miteinbezieht.

Aus dem Inhalt:

1. Mit dem Klimawandel leben / 2. Klimawandel, schöpfungstheologisch und christologisch reflektiert / 3. Leitbegriffe einer theologisch begründeten Umweltethik / 4. Umweltverantwortlich handeln / 5. Klausur: Die Klima-Religion.



ePaper

Deutschland
Freiburg
2023

Autor/Regie: Laura Mayer

Sprache: Deutsch

Online-Medium

Print - Website

Nur für den Einsatz im schulischen
Unterricht
Lizenz: unbegrenzt

Schlagworte:
Bewahrung der Schöpfung, Nachhaltigkeit, Verantwortung, Zukunft

Zielgruppen:
Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/artenvielfalt-hat-mehr-wert/50d92130-4ef8-4351-8eab-94fe19df15b8/9eda89ac-91f4-4094-82b1-2169be4d081c/website>

Artenvielfalt hat mehr Wert

Titel der Homepage: irp-freiburg.de

Diese Publikation aus der Reihe irp.aktuell richtet sich an die Klassenstufen 9-12 im
Gymnasium.

Diese Schlagworte kennzeichnen die Unterrichtssequenz

- Artenvielfalt
- Schöpfungstheologie
- Urgeschichte
- Mythos
- Artensterben
- Schutz der Artenvielfalt
- Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE
- Anspruch und Zuspruch Gottes

Die Publikation kann kostenfrei aus dem IRP-Shop downgeloadet werden.



Everything Will Change

„Everything Will Change“ erzählt vom abenteuerlichen Road-Trip der drei Freunde Ben, Cherry und Fini, die im Jahr 2054 eine sterile, betonierte Welt bewohnen. Als sie erfahren, dass ihr Planet einst von reicher, bunter Schönheit geprägt war, machen sie sich auf eine Reise, um Antworten auf ihre immer größer werdenden Fragen zu suchen: „Was ist Giraffe? Und warum sind die Tiere verschwunden, die es mal gab?“ In einem geheimnisvollen Schloss treffen die Freunde auf alternde Wissenschaftler und weise Poeten, die Daten und Erinnerungen zum 6. Artensterben in ihrem Archiv sammeln. Die Suche führt in die 2020er Jahre – zu der letzten, verpassten Chance des Planeten. Die Drei sind fassungslos und hecken einen mutigen Plan aus. Doch ihr Versuch, die Menschheit wach zu rütteln und das Geschehene ungeschehen zu machen, scheitert kläglich. Enttäuscht erkennen sie, dass es in ihrer Welt nichts mehr zu retten gibt. Schließlich folgen sie den rätselhaften Spuren, die ihnen ein uralter Antiquitätenhändler gegeben hatte. So fassen die Freunde einen letzten, waghalsigen Entschluss, der alles ändern wird.

Spielfilm

Deutschland, Niederlande
2021

Regie: Marten Persiel

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 89 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre
FSK ab 12 freigegeben

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: bis 22.09.2032

Schlagworte:

Anthropologie, Artenschutz, Artensterben, Artenvielfalt, Bedrohung, Biodiversität, Deepfakes, Evolution, Fake-Bilder, Fridays for Future, Identität, Klimawandel, Leben, Medien und Wirklichkeit, Mensch und Natur, Mensch und Tier, Natur, Naturschutz, Pflanzen, Reichtum, Respekt, Rote Liste, Schönheit, Schöpfung, Science Fiction, Suche, Tiere, Umwelt, Umweltethik, Umweltschutz, Umweltverschmutzung, Umweltzerstörung, Verantwortung, Wissenschaft, Zusammenhalt, Ökologie, Ökotheologie

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Gemeindegarbeit, Jugendarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/everything-will-change/eb84598e-5a40-473f-a4d7-9dbb7dfa69fa/003f63cb-a58e-4d25-8c39-f54ccab3662a/video>



Der Waldmacher

Seit rund 40 Jahren verfolgt der australische Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo in Afrika sein Vorhaben, verdorrt und fruchtlos aussehenden Boden wieder zum Leben zu erwecken, ohne einen einzigen Baum neu anzupflanzen. Und das mit Erfolg. Denn unter der Erdoberfläche befindet sich ein intaktes Wurzelwerk, das, wieder vitalisiert, zu neuer Pracht austreiben kann. So setzt er sich gemeinsam mit den dort lebenden Farmern für eine beispiellose Begrünung und damit für eine hoffnungsvolle Zukunft der afrikanischen Landbevölkerung ein. Für seine Bemühungen erhielt Rinaudo 2018 den Alternativen Nobelpreis.

Dokumentarfilm

Deutschland
2021

Regie: Volker Schlöndorff

Sprache: Deutsch, Englisch
Untertitel: Deutsche Untertitel

Laufzeit: 93 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre

Online-Medium

Video - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: bis 06.04.2037

Schlagworte:

Afrika, Hoffnungen, Klimawandel, Lebensfreude, Mensch und Natur, Porträts, Projekte, Schöpfung, Umwelt, Wissen, Wüste, Zukunftsperspektiven, Ökosystem

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Förderschule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/der-waldmacher/215942b2-a56c-42b6-92d5-1b23ea76d7b4/701fa432-7d55-4a20-bd20-05ff1b5b5b5c5/video>



Tomorrow

Die Welt ist voller Lösungen

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift Nature eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Dokumentarfilm

Frankreich
2015

Regie: Cyril Dion, Melanie Laurent

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch
Untertitel: Deutsche Untertitel

Laufzeit: 117 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahre

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung

Lizenz: bis 24.01.2028

Schlagworte:

Bildung, Bildungssystem, Demokratie, Eine Welt, Energie, Engagement, Ernährung, Gerechtigkeit, Gesellschaft, Klimawandel, Politik, Umweltschutz, Verantwortung, Zukunft

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/tomorrow/9db92e0b-49cb-432d-9031-f53aec873c6b/8e4d7919-1df3-44a7-bf00-5c22dbf6f3e3/video>



2040 - Wir retten die Welt!

Wie könnte das Leben im Jahr 2040 aussehen? Dieser Frage geht der australische Filmemacher Damon Gameau in seinem Dokumentarfilm nach. Um seiner vierjährigen Tochter Velvet eine positive Zukunftsvision zu vermitteln, reiste er um die Welt und suchte nach heute schon praktikablen Lösungsansätzen für die von Menschen hervorgerufenen ökologischen Probleme unserer Zeit. Filme, die uns die Dringlichkeit und scheinbare Ausweglosigkeit der Situation und düstere Zukunftsaussichten drastisch vor Augen führen, gebe es schon genug, meint er und stellt fest: „Mit immer mehr Bildern von Leid und Zerstörung in den Medien ist das ein Narrativ, das uns und insbesondere unsere Kinder überfordert und paralyisiert.“

Damon Gameau befragt zahlreiche Experten an verschiedenen Orten der Welt, die unter anderem Lösungsvorschläge zu den Themen erneuerbare Energien, Mobilität, Landwirtschaft oder Bildung vorstellen. Außerdem lässt er Kinder von ihren Zukunftsträumen für diesen Planeten erzählen und führt seine Vision immer wieder durch fiktive Sprünge in Velvets möglichen Alltag im Jahr 2040 vor Augen. Gameaus Hoffnung: Wenn wir jetzt bereit sind, endlich verantwortungsvoll mit all dem umzugehen, was die Welt uns zur Verfügung stellt, können wir eine lebenswerte Zukunft erschaffen.

Dokumentarfilm

Frankreich
2019

Regie: Damin Gameau

Sprache: Deutsch

Laufzeit: 92 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 12 Jahre

Online-Medium

Medienpaket - Video

Premium | Nichtgewerbliche öffentliche
Vorführung
Lizenz: bis 12.11.2031

Schlagworte:

Bildung, erneuerbare Energien, Fleischkonsum, Kinofilm, Klimawandel, Landwirtschaft, Umwelt, Verkehr, Wachstum, Zukunft, Ökologie

Zielgruppen:

Berufsbildende Schule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Jugendarbeit, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

<https://medienzentralen.de/medium/detail/2040-wir-retten-die-welt/feb2f1bd-73a3-4912-9f3d-2bfe58a5f337/cf8fdf1e-0698-42a2-a822-36d14a2035a2/video>